

Umarmen ohne zu klammern

Lesung: Hans Kruppa spricht weise Sätze beim Copenrath Verlag

Münster ■ Es gibt Menschen, die leuchten. Von denen ein ganz besonderer Zauber ausgeht. Der Schriftsteller Hans Kruppa ist so ein Mensch. Er liest und spricht ruhig und sanft, ohne träge oder monoton zu werden. Er erzählt offen und ehrlich und bleibt doch zurückhaltend. Das ist ein Mensch, der gerne umarmt, der sich aber auch rechtzeitig wieder lösen kann. Vielleicht ist ihm daher folgender Satz am liebsten von allen seinen Sätzen, die er geschrieben hat: „Umarme das Wunderbare, ohne dich daran zu klammern.“

Mit diesem weisen Spruch beendet Kruppa am Montagabend seine Lesung im Copenrath Verlag am Münsters Hafenneile. Im fünften Stock des liebevoll gestalteten Speichers sitzen rund 100 Menschen in einer kuscheligen Runde zusammen – unter urigen Dachbalken, rüschig-plüschig auf Stühlen mit rot und blau gepunkteten Stoff-



Hans Kruppa (l.) im freundschaftlichen Gespräch mit seinem Verleger Wolfgang Hölker.

Foto Müller

hussen, umgeben von alten Truhen. Ein Raum, der – zum ersten Mal als Vorlesesaal genutzt – prima angenommen wurde und perfekt funktionierte. „Das wird nicht die letzte Lesung hier gewesen sein“, verspricht Freund und Verleger Wolfgang Hölker.

Wenn sie so werden wie die mit Hans Kruppa, ist der

Erfolg garantiert. Was Hans Kruppa zu sagen hat, klingt so leicht und luftig und lotet doch die tiefsten Gedanken, schönsten Gefühle und schwersten Stunden aus, die der Mensch haben kann. Wer Hans Kruppa liest, gönnt seinem Verstand eine Pause. Wer Hans Kruppa zuhört, beginnt wieder an das Gute im

Menschen zu glauben. „Wenn ich einen Liebesbrief schreiben würde, würde ich reihenweise Hans Kruppa zitieren“, sagt eine Besucherin. Ein schöneres Kompliment kann es wohl kaum geben. Oder doch? Vielleicht das eines Germanistik-Professors, der Kruppa anvertraute, dass die großen Lyrikpreise wohl an ihm vorbeigehen werden: „Deine Bücher sind nicht krank genug.“

Und auch nicht kompliziert genug. Doch je schlichter, desto beliebter: Nicht die Märchen oder Gedichte, die Aphorismen sind es, die das Auditorium an diesem Abend am meisten berühren. Kurze, weise Sätze, die nach langen Jahren des Nachdenkens klingen, die aus ihm „einfach so rauskommen“. Mit Kruppa gesprochen: „Weisheit ist eine seltene Gabe, von Natur aus frei.“ ■ Sabine Müller

.....
Hans Kruppa: Das Leben hat täglichen Geburtstag, 12,95 €.